

# Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



47. Jahrgang  
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 04 / Juli 2013  
An einen Haushalt

Zugestellt durch  
**Post.at**

## Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst

Aus der Gemeindestube

Rotes Kreuz Waidhofen/Thaya

Aktion „Blühendes NÖ“

Regionalhauptschule Dobersberg

Senioreninformationen

Veranstaltungen, Service

## Sommer-Highlights



Die Marktgemeinde  
Dobersberg wünscht  
allen Bewohnern und  
Gästen unserer  
Gemeinde schöne und  
erholsame  
Urlaubstage, allen  
Schülern frohe Ferien  
und unseren  
Landwirten eine  
ertragreiche Ernte!

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg**  
**Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel**  
**Im Eigendruckverfahren hergestellt**



## Ärztenotdienst

### Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

6. u. 7. Juli 2013	<b>Dr. Hutzler</b>	Thaya	☎ 02842/53360
13. u. 14. Juli 2013	<b>Dr. Strachwitz</b>	Kautzen	☎ 02864/2420
20. u. 21. Juli 2013	<b>Dr. Dörrer</b>	Dobersberg	☎ 02843/2224
27. u. 28. Juli 2013	<b>Dr. Strachwitz</b>	Kautzen	☎ 02864/2420
3. u. 4. Aug. 2013	<b>Dr. Dörrer</b>	Dobersberg	☎ 02843/2224
10. - 11. Aug. 2013	<b>Dr. Hutzler</b>	Thaya	☎ 02842/53360
15., 17. u. 18. Aug. 2013	<b>Dr. Strachwitz</b>	Kautzen	☎ 02864/2420
24. u. 25. Aug. 2013	<b>Dr. Hutzler</b>	Thaya	☎ 02842/53360
31. Aug. 2013	<b>Dr. Dörrer</b>	Dobersberg	☎ 02843/2224
1. Sept. 2013	<b>Dr. Dörrer</b>	Dobersberg	☎ 02843/2224
7. u. 8. Sept. 2013	<b>Dr. Hutzler</b>	Thaya	☎ 02842/53360

### Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg [www.dobersberg.gv.at](http://www.dobersberg.gv.at) erfolgen.



## Aus der Gemeindestube

### 18. Sitzung am 23. Mai 2013 11 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 4. März 2013
- wurde die Errichtung eines **Zubaus** für Betriebsräumlichkeiten zum **Gemeinschaftshaus in Brunn** durch die ABWG Brunn genehmigt,
- erfolgte die grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung von **6 bis 8 Wohnungen im alten Schulgebäude** durch die Siedlungsgenossenschaft Waldviertel, Raabs/Thaya im Rahmen der Aktion „Leistbares Wohnen“,
- wurden die **Vermietung einer Wohnung** im Ärztehaus Dobersberg an MR Dr. Josef Dörrer und
- der **Dienstbarkeitsvertrag** mit der EVN Netz GesmbH, Maria Enzersdorf betreffend Errichtung einer Transformatorstation inkl. Anschlussleitungen in Hohenau beschlossen.

#### Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Übernahme der anteiligen Kosten am **Neubau der Ortsdurchfahrt von Merkengersch** und der Asphaltierungsarbeiten nach der Erneuerung der Trinkwasserleitungen in Höhe von ca. € 40.000,-;

Übernahme des Anteils in Höhe von ca. 60.000,- an der eventuellen **Ablöse eines Teils der Liegenschaft Merkengersch 12** (Anton Hofmann) durch die NÖ Landesstraßenverwaltung; Übernahme der Materialkosten in Höhe von ca. € 15.000,- zur Herstellung der Nebenflächen der **Ortsdurchfahrt von Reinolz** und Übernahme der Materialkosten in Höhe von ca. € 40.000,- zur **Erneuerung des Gehsteiges in Brunn.**

- Vereinbarung mit der EVN AG zur **Verkabelung des Niederspannungs-Verteilnetzes in Hohenau.**
- Kostenanteil in Höhe von ca. € 20.000,- zur **Sanierung bzw. Erweiterung der öffentlichen RW-Kanalanlage** in Reinolz im Zuge der Errichtung des Schmutzwasserkanals.
- Erhöhung des **Kostenersatzes** für die **Grünflächenpflege** (Rasenmähen) ab 2013 auf € 7,-/Stunde.
- Subventionsvergaben** an das Jugendorchester Dobersberg (€ 900,-), an das Rote Kreuz Waidhofen (€ 220,-), an den Tennisverein Dobersberg (€ 4.000,- zahlbar jeweils zur Hälfte 2013 und 2014) und an die Sportakrobatik Dobersberg (€ 1.000,-).
- Gemeindebeitrag** in Höhe von € 10.000,- zur Erneuerung des Kapellenturms der Ortskapelle Brunn

## Rotes Kreuz sucht unterstützende Mitglieder



Nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Rettungsdienstgesetzes ist die Gemeinde für die Durchführung des Rettungs- und Krankentransportdienstes zuständig. Die Gemeinde Dobersberg hat diese Verantwortung so wie alle Gemeinde des Bezirks, vertraglich dem Roten Kreuz übertragen.

Das Rote Kreuz bietet in der Gemeinde Dobersberg darüber hinaus auch soziale Dienste wie Besuchs- und Begleitdienste, Verleih von Notruftelefonen und Pflegebetten uvm. an. First-Responder-Teams stehen für Noteinsätze Tag und Nacht freiwillig bereit. Blutspendeaktionen und Erste Hilfe-Kurse werden organisiert. All diese Leistungen werden von den freiwilligen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen mit viel Engagement erbracht, wobei auch die Finanzierung sichergestellt werden muss.

Nachdem es für das Rote Kreuz zunehmend schwieriger wird die jährlichen Haussammlungen durchzuführen und sich die bereits im Jahr 2011 in Teilen des Bezirks Waidhofen/Thaya durchgeführte Mitgliederwerbemaßnahme als großer Erfolg erwiesen hat, werden in den Monaten Juli bis September wiederum eigens geschulte und uniformierte MitarbeiterInnen des Roten Kreuz Landesverband Niederösterreich die Haushalte im Einzugsbereich der Bezirksstelle Waidhofen/Thaya besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren. Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder abgebucht. Auch eine Zahlung mittels Zahlschein ist möglich. Die WerberInnen sind mit einer Vollmacht und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von

Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Waidhofen/Thaya. „Mit der Mitgliedschaft ist keinerlei Verpflichtung verbunden und allfällige Änderungen können völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen“ betont Bezirksstellenleiter Mag. Franz Kemetmüller. Neben der finanziellen Absicherung der Rot Kreuz Arbeit stellt eine Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist. Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Waidhofen/Thaya zugute. Darum unsere Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag kann Leben retten!

Bei Fragen zu dieser Aktion erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr telefonisch unter 059144 70000  
waidhofen.thaya@n.rotekreuz.at  
www.rotekreuzwaidhofenthaya.at

## Erinnerung per SMS an Müllabfuhrtermine



Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack? Ihr Handy erinnert Sie dank SMS-Service jetzt automatisch! Im Rahmen unserer neuen Serviceleistung erinnern wir Sie via SMS auf Ihr Handy an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelber Sack und – so vorhanden – auch für die Biotonne. Sie erhalten jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein

kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt. So einfach können Sie dieses Service nutzen:

- [www.abfallverband.at/waidhofen](http://www.abfallverband.at/waidhofen) aufrufen
- unter „SMS-Erinnerungsservice-Anmeldung“ Ihre Daten, Handynummer und Gemeinde eintragen und mit „Anmelden“ abschließen

Alle weiteren Details erfahren Sie auf unserer Homepage. Haben Sie keinen Internetzugang, dann rufen Sie uns einfach am Abfallberatertelefon 02842/51223 an.



## Jährliche Ablesung der Wasserzähler



Im Juli sind wieder Gemeindefunktionäre unterwegs um die Hauswasserzähler abzulesen bzw. zu tauschen.

Sollten Sie daher in den nächsten Wochen im Urlaub oder aus sonstigen Gründen nicht anwesend sein, ersuchen wir um Bekanntgabe des Zählerstandes bis spätestens 19. Juli 2013 am Gemeindeamt, Tel. 02843/2332 oder per Mail an [gemeinde@dobersberg.gv.at](mailto:gemeinde@dobersberg.gv.at).

## Anmeldung zum Tenniskurs



Wie bereits angekündigt veranstaltet der Union Tennisverein Dobersberg von 15. bis 19. Juli einen Kindertenniskurs in der Freizeitanlage. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden InteressentInnen ersucht sich so rasch wie möglich beim Obmann Manfred Hartl, Tel 0664/55 45 972 zu melden.

Wie bereits angekündigt veranstaltet der Union Tennisverein Dobersberg von 15. bis 19. Juli einen Kindertenniskurs in der Freizeitanlage. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden InteressentInnen ersucht sich so rasch wie möglich beim Obmann Manfred Hartl, Tel 0664/55 45 972 zu melden.

## Aktion „Blühendes Niederösterreich“

Unsere Gemeinde nahm in den vergangenen Jahren bereits mehrmals an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teil. Obwohl es noch nicht zu einem 1. Preis gereicht hat, haben sich die Mühen durchaus gelohnt. Es gab von der Bevölkerung und den Besuchern viel positives Echo. Daher hat sich der Dorferneuerungsverein „Dobersberg aktiv“ auch heuer wieder dazu entschlossen an dieser Aktion teilzunehmen.

Ein Erfolg kann nur gelingen, wenn gemeinsam daran gearbeitet wird - ein Dankeschön bereits jetzt an jene, die sich auch heuer wieder aktiv an der Pflege und am Gießen der Blumen beteiligen.

Die **Bewertung** erfolgt am **Dienstag, 9. Juli** in der Zeit von 8 bis 10 Uhr!

## Orientierungslauf des Bundesheeres



Am 14. Aug. werden zwischen 9 und 13 Uhr im Bereich des Maiswaldes ca. 30 bis 40 Sportler an einem militärischen Orientierungslauf des Bundesheeres teilnehmen.

Beim militärischen Orientierungslauf gilt es Punkte im Gelände anhand einer Karte und einer Bussole (Kompass) zu finden, wobei hauptsächlich die vorhandenen Wege genutzt werden. Jungwälder oder bebaute Äcker werden nicht belaufen.

Für weitere Infos steht Organisator Michael Schlögl, Tel. 0660/6599286 gerne zur Verfügung.

### Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.

**NEU:** Noch mehr Informationen und neuer Look ab Mai 2013.

Neben 1.100 Häusern, Bauernhäusern, Wohnungen und Grundstücken zum Kaufen oder Mieten finden Sie hier auch eine Vielzahl an freien Jobs in der Region und umfassende Informationen zum Waldviertler Wohnumfeld. Überzeugen Sie sich selbst.

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

**Wohnen im Waldviertel**  
Wo das Leben neu beginnt.

GÜNSTIG  
  SCHNELL  
  VERLÄSSLICH  
  BEQUEM

N

Einsteigen. Umsteigen.

Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.

## Ehrungen, Auszeichnungen

### Wir gratulieren ...



... Heinrich und Maria Mödlagl  
zur Goldenen Hochzeit



... Katharina und Alois Königshofer  
zur Goldenen Hochzeit

## Johann Auer „Bester Freiwilliger“

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft unbedankt großartige Dienste leisten.

Aus diesem Anlass wurden auch heuer wieder 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aus dem Waldviertel bei der BIOEM in Großschönau geehrt. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Landesrat Karl Wilfing in Vertretung des

Landeshauptmanns und Maria Forstner (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise.

Als Anerkennung seiner vielfältigen freiwilligen Aktivitäten wurde Johann Auer am 31. Mai als „Bester Freiwilliger 2013“ der Marktgemeinde Dobersberg ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Dobersberg gratuliert Johann Auer sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich für seine freiwilligen Leistungen für die Gemeinschaft.



LR Karl Wilfing, Johann Auer, Maria Forstner und Bgm. Reinhard Deimel bei der Preisverleihung

## Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet

Am 16. Juni fand in Kautzen der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Dobersberg statt. Beim Festakt wurden folgende Feuerwehrmitglieder aus der Gemeinde ausgezeichnet:

### Ehrendenken für 25-jährige Tätigkeit:

Martin Wanko (FF Goschenreith); Erich Wanko (FF Reinolz); Reinhard Amberger (FF Riegers)

### Ehrendenken für 40-jährige Tätigkeit:

Reinhard Deimel, Franz Wagner (FF Dobersberg); Franz Altmann, Karl Gasting, Franz Grün (FF Goschenreith); Günther Androsch (FF Schuppertholz)

### Ehrendenken für 50-jährige Tätigkeit:

Adolf Zuwach (FF Reibers-Brunn)

### Ehrendenken für 60-jährige Tätigkeit:

Gerhard Burian sen. (FF Dobersberg)

### Verdienstmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse (Bronze):

Christian Androsch (FF Dobersberg)

### Verdienstmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse (Silber):

Gerhard Burian jun. (FF Dobersberg); Gerhard Kössner (FF Goschenreith)

## Leonhard Meier neuer Leiter der Polizeiinspektion



Mit Wirksamkeit 1. Juni wurde Kontrollinspektor Leonhard Meier zum Leiter der Polizeiinspektion Dobersberg bestellt. Leo Meier trat 1977 in die Exekutive ein. Seine dienstliche Laufbahn hat ihn über Gerasdorf bei Wien, Groß Siegharts, Retz, Weitersfeld, Waidhofen/Thaya, Dobersberg und Weikertschlag nach Raabs/Thaya geführt wo er seit

Februar 2006 die Funktion des Kommandanten der Polizeiinspektion ausübte.

"Mir ist ein gutes Einvernehmen mit Behörden, Blaulichtorganisationen und sonstigen öffentlichen Institutionen besonders wichtig. Ich werde aber auch vermehrt den direkten Kontakt mit der Bevölkerung suchen." meint Leo Meier. Weitere Schwerpunkte werden u.a. die Überwachung des Schwerverkehrs und der Fahrgeschwindigkeit im Ortsgebiet sein.

Wir gratulieren Leo Meier zu seiner neuen Funktion und wünschen alles Gute und viel Erfolg.

## Lass mich endlich in Ruh! – Stalking



„Wer eine Person widerrechtlich beharrlich verfolgt, ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen“, so steht es seit 1. Juli 2006 im Anti-Stalking-Paragraf 107a im Strafgesetzbuch festgeschrieben. Ein Paragraph, der Stalking-Opfer strafrechtlich schützt. Denn Stalking ist keine Privatsache, sondern strafwürdiges Unrecht.

### Was ist Stalking?

Hinter einem Stalker kann sich sowohl der Ex-Partner, ein Freund oder Kollege als auch der Nachbar oder ein völlig Unbekannter verbergen, eine Frau ebenso wie ein Mann. Oftmals hat das Opfer den Stalker zuvor verlassen oder abgewiesen. Der will nun Aufmerksamkeit erregen, sein Opfer hartnäckig zu einer (neuen) Beziehung drängen. Lehnt dieses ab, kann das Verhalten des Stalkers in Hass und Psychoterror umschlagen: Er lauert seinem Opfer auf, beobachtet und verfolgt es. Er terrorisiert es durch Telefonanrufe, schickt ständig SMS, E-Mails, Briefe oder Geschenke.

Viele Opfer berichten, dass sie in starkem Ausmaß verfolgt und in ihrem Leben massiv beeinträchtigt wurden. Die physischen und psychischen Auswirkungen sind für Opfer häufig erheblich und führen nicht selten zu schweren Traumata.

Stalking hat es immer gegeben, aber die neuen Technologien machen es den Verfolgern heute viel leichter. Via Handy zum Beispiel können Stalker ihre Opfer immer und überall erreichen.

Sollten Sie erfahren, dass einer Ihrer nahen Angehörigen oder Freunde, ein Opfer von „Stalking“ ist, machen Sie Mut Hilfe anzunehmen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten. Wenn Sie den Täter kennen, stellen Sie ihn zur Rede. Es ist wichtig, klar Stellung gegen dieses Verhalten zu beziehen.

### Empfehlung der Kriminalprävention:

- Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!
- Dokumentieren Sie alles was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.
- Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werde, damit Kontaktaufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.
- Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.
- Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.
- Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei (Notruf 133).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) oder auf Facebook [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auch auf der nächsten Polizeiinspektion.

## Jugendtickets – Mobilität für Jugendliche

Rund 320.000 SchülerInnen und Lehrlinge in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nutzen bislang die Jugendtickets bzw. Top-Jugendtickets – auch in der Gemeinde Dobersberg profitieren viele junge Menschen ganz besonders von diesem umfassenden Mobilitätsangebot.

Die hohe Inanspruchnahme des Top-Jugendtickets, das 365 Tage im Jahr für die Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland gültig ist, bestätigt, dass Bus und Bahn für unsere Jugendlichen nicht nur eine Notwendigkeit für den Schulweg, sondern auch eine sinnvolle und nachhaltige Wahl für Wege in der Freizeit darstellen. Dieses tolle Angebot für SchülerInnen und Lehrlinge wird auch im kommenden Jahr in der gesamten Ostregion bei gleichbleibenden Preisen fortgesetzt. Hier die wichtigsten Neuerungen im Schuljahr 2013/2014:

- Die Preise bleiben für das kommende Schuljahr unverändert:
  - ✓ Top-Jugendticket: € 60,00
  - ✓ Jugendticket: € 19,60
- Der Vertrieb der Jugendtickets erfolgt künftig ausschließlich über Postfilialen und teilnehmende Postpartner in Niederösterreich und Burgenland, Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien, bei vielen Trafiken in Wien und online auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top).

Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top) oder bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

**Top-Jugendticket**

€ 60,-  
365 Tage

Kino, Ausbildung, Sport, Musik, Party, Wasser, Shopping, Ausflug

Besser unterwegs  
**VOR**  
Verkehrsverbund Ost-Region

Post

für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24  
gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD  
erhältlich bei Postfilialen, teilnehmenden PostPartnern und auf [vor.at/top](http://www.vor.at/top)

[www.vor.at](http://www.vor.at) 0810 22 23 24

## Feuerbrand – Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit



Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Pflanzenkrankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Familie der Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landwirtschaftliche Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen. Zu den Wirtspflanzen zählen vor allem:

- Obstgehölze: Apfel, Birne, Quitte, Mispel
- Zier- und Wildgehölze: Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel, Schein- und Zierquitten

Die Krankheitssymptome sind zwar immer gleich, können jedoch in ihrer Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein:

- Blätter und Blüten welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- Triebspitzen krümmen sich hakenförmig nach unten
- über den Winter bleiben verbrannt aussehende Zweigpartien und geschrumpfte Früchte (Fruchtmumien) hängen

Im Verdachtsfall ist die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen um eine weitere Ausbreitung zu verhindern und der **Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde, Ludwig Bauer, Tel. 02843/2387** zu verständigen.

## Veranstaltungen, Kultur

### Begeisterung im Kulturkeller

Einen Kunstgenuss auf höchstem Niveau erlebten die Gäste am 19. April im Kulturkeller Dobersberg. Burgschauspieler Nicholas Ofczarek und seine Gattin, Schauspielerin Tamara Metelka, begeisterten das Publikum im stilvollen Ambiente des ausverkauften Kulturkellers mit einer Lesung aus Texten von Thomas Bernhard. Die Schauspieler fesselten die Zuhörer mit ihren großartigen Stimmen und mit ihrem Ausdruck. Das Team des Kulturvereines freute sich über den Besuch der hochkarätigen Künstler, die sich im Anschluss auch mit den Gästen unterhielten und für Autogramme zur Verfügung standen.



Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka mit dem Team des Kulturkellers Dobersberg

### „Hexen und Zauberer“ beim Straßenfest

Die Marktgemeinde Dobersberg veranstaltete, unterstützt von den ortsansässigen Vereinen, Institutionen und Firmen, am 30. April wieder ein Straßenfest und das traditionelle gemeinsame Maibaumaufstellen.

Kinder aller Altersstufen konnten unter dem Motto „Hexen und Zauberer“ bei den verschiedensten Stationen Maibaum kraxeln, Stelzen gehen, Jonglierbälle basteln, ein Zirkusrätsel lösen, sich schminken lassen, uvm. Mit dem vollgestempelten Spielerpass konnte man sich eine Belohnung abholen. Im Anschluss wurde der gemeinsame Maibaum wie jedes Jahr händisch aufgestellt. Ein Ereignis, das auch heuer wieder zahlreiche Zuschauer anlockte. Tanzbeiträge der Volksschüler

und der Tanzklassen der Musikschule Thayaland rundeten das Programm ab.

Die Marktgemeinde dankt allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, für die tatkräftige Unterstützung!



Muskelkraft war beim traditionellen Maibaumaufstellen am Hauptplatz gefragt

Mehr Fotos von Veranstaltungen gibt's auch auf der Gemeindehomepage unter [www.dobersberg.gv.at](http://www.dobersberg.gv.at)!

## AUSSTELLUNG

## GEGENSÄTZE und WIRKLICHKEITEN



Das diesjährige Projekt vom Kreativlabor Dobersberg beschäftigt sich mit Gegensätzen und den verschiedenen Seiten der Wirklichkeit. Unterschiedliche Wahrheiten und Traumwelten werden konstruiert. Letztendlich stellt sich immer die Frage, wie real ist die Wirklichkeit?

**20. und 21. Juli 2013**  
**im Schlosssaal Dobersberg**

Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr  
 Eintritt: freie Spenden



**KREATIVLABOR**  
**DOBERSBERG**

Wie real ist die Wirklichkeit?

## Verschiedenes

### Ferienspiel 2013



Die Gemeinde Dobersberg veranstaltet auch heuer wieder in Kooperation mit den Elternvereinen ein Ferienspiel. Wir haben ein attraktives, buntes Programm zusammengestellt, damit die Ferien interessant und abwechslungs-

reich gestaltet werden können.

Am Programm stehen: Besuch beim Bäckermeister, Abenteuer Pferde, Strick drehen, Notruf 133 – Polizei, Besuch bei Sumsi in der Raiffeisenkasse, Tag des Sports, Schnuppertag im Krankenhaus, Musikalischer Nachmittag, Schießen mit dem Kleinkalibergewehr und Flugplatz-Airlebnis. Fast alle Aktionen sind bereits ausgebucht.

Wir danken jetzt schon allen Eltern, freiwilligen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Firmen, Institutionen und Organisationen, die sich bereit erklärt haben, bei diesem Ferienspiel mitzumachen und es zu unterstützen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und wünschen jetzt schon viel Spaß!

### Hilfswerk feierte Tagesmütter

Zuhause bei den Kindern sein, dabei selbstständig arbeiten und täglich Freude, Erfüllung und schöne Überraschungen erfahren: Das zeichnet den Beruf einer Tagesmutter aus. Im Thayatal haben sich derzeit 14 Frauen für diese Beschäftigung mit Zukunft und Sinn entschieden. Ihnen und allen anderen Hilfswerk-Tagesmüttern in Niederösterreich ist der landesweite traditionelle „Tag der Tagesmütter“ gewidmet, der heuer am 8. Mai über die Bühne ging – und zwar unter dem Motto des Fachschwerpunktes „Leben.Lernen.Wachsen“. An diesem Tag konnten sich Eltern – aber auch Jobsuchende – über die beliebte und hochwertige Form der Kinderbetreuung informieren.

Speziell für 12 bis 36 Monate alte Kinder ist die Betreuung durch Tageseltern ideal. Dies bestätigt das Ergebnis einer breit angelegten Studie von Entwicklungspsychologin DDr. Lieselotte Ahnert von der Uni Wien. Kinder bei Tageseltern zeigen weniger Stresssymptome als Kinder gleichen Alters in einer Kinderbetreuungseinrichtung. Der Grund: kleine Gruppengröße ermöglicht individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Diese Form von Bindungsqualität fördert nachgewiesen die kognitive Entwicklung der Kinder. „Die Tagesmutter

kennt ihre Schützlinge und kann deswegen ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen“, erklärt Einsatzleiterin Andrea Kargl. Neue Tagesmütter sind beim Hilfswerk Thayatal sehr willkommen. Interessierte können sich jederzeit beim Hilfswerk informieren. Besuchen sie uns!

Hilfswerk Thayatal, Hamernikgasse 26a, 3830 Waidhofen/Thaya, 02842/204 45, Mo - Fr 8-12 Uhr  
EL Andrea Kargl, 0676/87 87 34 214



Die Tagesmütter Gabriele Bauer, Doris Buchmayer, Katharina Fidi, Gabriele Flicker, Gerlinde Forstner, Heidemarie Höfinger, Nicole Legl-Perzi, Aloisia Koll, Daniela Preißer, Susanne Sprinzi, Doris Hrdlicka und Magdalena Kastner mit EL Andrea Kargl und LFK Monika Koch

**JOB MIT ZUKUNFT. WIR SCHAFFEN DAS.**

Die Niederösterreichische Versicherung sucht zur Betreuung und zum Ausbau des bestehenden Kundenstockes der Arbeitsgemeinschaft Eggenberger eine/n MitarbeiterIn für die Region Dobersberg.

- Als eines der führenden Versicherungsunternehmen des Landes bieten wir Ihnen herausfordernde Tätigkeiten mit besten Aufstiegschancen in einem starken Team!
- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in ab € 1.447,71 Monatsbruttogehalt laut Kollektivvertrag, Überbezahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

**INTERESSIERT?**  
Kontaktieren Sie bitte Geb. Dir. Werner Zeschek

Niederösterreichische Versicherung AG  
Prager Straße 11 | 3580 Horn  
Tel. 0664/80 109 5655  
werner.zeschek@noevers.at

**NV**  
Die Niederösterreichische Versicherung  
www.noevers.at

## Senioren, Veranstaltungen

# Fotowettbewerb „Öffentlicher Verkehr in NÖ“

Gesucht sind die besten Fotos zum Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich. Nehmen Sie noch bis 18. August 2013 mit Ihren Fotos am Fotowettbewerb der Mobilitätszentralen NÖ teil. Der Fotowettbewerb ist eine gemeinsame Aktion mit Verkehrslandesrat Karl Wilfing und wird von der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH und den Bezirksblättern NÖ unterstützt.



### Wie kann eingereicht werden?

Online unter [www.n-mobil.at/fotowettbewerb](http://www.n-mobil.at/fotowettbewerb) in den Kategorien

- Alltagswege (Schule, Arbeit, Pendeln, Ausbildung, Lehre, ...)
- Freizeitwege (Sport, Einkaufen, Besuche, ...)
- Auf Reisen (Urlaub, Ausflug, Geschäftsreisen, ...)
- Verkehrsmittel (Bus, Zug, Bahnhof, Haltestelle, Fahrplan, Wartehaus, ...)

### Welches Foto gewinnt?

Die Fotos können sowohl eingesendet als auch online bewertet werden. Nur bewertete Fotos können gewinnen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in einer Jurysitzung ermittelt und Ende September 2013 ausgezeichnet. Als **Hauptpreis in jeder Kategorie winkt ein Jahres-Ticket für alle Öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Viele weitere Preise warten auf Sie!** Machen Sie sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild vom Öffentlichen Verkehr in (Nieder)Österreich.

Nähere Infos erhalten Sie bei allen 5 NÖ Mobilitätszentralen, unter [www.n-mobil.at/fotowettbewerb](http://www.n-mobil.at/fotowettbewerb) sowie [fotowettbewerb@n-mobil.at](mailto:fotowettbewerb@n-mobil.at).

# Senioreninformation

Beim **Tagesausflug nach Heidenreichstein** am 18. Juli fahren wir mit einem Bus und einigen Pkw, da der Bus schon voll besetzt ist. Wer noch Interesse hat bitte bald melden!

Bitte vormerken! Sonntag, 21. Juli 2013, ab 15 Uhr **„Seniorentreffen“** im Festzelt der Feuerwehr Dobersberg im Schlosspark. Wir unterstützen die Freiwillige Feuerwehr.

Am Mittwoch, 7. August 2013 erfolgt bei Schönwetter wieder unsere **traditionelle Wanderung** zur Jausenstation durch den Naturpark.

Treffpunkt der Wanderer: 14 Uhr bei der Kirche

**Tagesausflug** am Dienstag, 27. August 2013 nach **Orth/Donau** zur letzten Schiffmühle und Schloss Hof.

Anmeldungen bitte bei ihrem Ortsbetreuer oder bei Obfrau Elfriede Eggenberger

[www.senioren-noe.at](http://www.senioren-noe.at)



## FOTOWETTBEWERB

**WIR SUCHEN IHRE FOTOS!**  
Schicken Sie uns Ihre besten Bilder zum Thema „Öffentlicher Verkehr“ und gewinnen Sie VOR-Jahreskarten. Einsenden unter:  
[www.n-mobil.at/fotowettbewerb](http://www.n-mobil.at/fotowettbewerb)

Teilnahmebedingungen/Infos: [www.n-mobil.at/fotowettbewerb](http://www.n-mobil.at/fotowettbewerb)  
Fotos uploaden oder bis 18. August 2013 schicken an:  
REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH  
3500 Krems • Drinkweidergasse 15 • T 0043 2732 9025 11248  
office@regionalmanagement-noe.at • www.regionalmanagement-noe.at

## Regionalhauptschule Dobersberg

# Erfolgreiches Schuljahr 2012/13

Nach einem feierlichen Gottesdienst am 28. Juni fand heuer **erstmalig ein gemeinsamer Jahresrückblick der Volksschule und der Hauptschule** statt, zu welchem auch Eltern und ehemalige Lehrkräfte eingeladen waren.

Dir. Gerald Löffler betonte in seiner Einleitung, dass die ausgezeichneten Lernerfolge der Schüler ihre Voraussetzungen in einem optimalen Lernumfeld (kleine Gruppen, schülerorientierte Unterrichtsmethoden, moderne Schulausstattung mit PC in allen Klassen, freundliches Schulklima), der ausgezeichneten Zusammenarbeit der Schulpartner (Eltern, Schüler, Lehrer, Elternverein und Schulerhalter) und in einem motivierten Lehrerteam (individuelle Förderung der Schüler, leistungsgerechtes Fordern, Berücksichtigung unterschiedlicher Fähigkeiten) haben.

Besondere Leistungen, die herausgestellt wurden:

- **20 Computerzertifikate** für die SchülerInnen der 4. Klasse
- SchülerInnen mit besonderen sportlichen Leistungen erhielten **Sportabzeichen**
- Teilnehmerinnen am **Englisch-Intensiv-Programm „KET“** erhielten ihre Zeugnisse
- TeilnehmerInnen an der „**Mathe- und Englischolympiade**“ wurden ausgezeichnet
- die **besten LeserInnen** der VS wurden vorgestellt
- „**Top-LeserInnen**“ mit den meisten gelesenen Büchern aus der Bibliothek erhielten Preise
- 16 SchülerInnen der VS schlossen das Schuljahr mit „**lauter Einser**“ ab, sie erhielten für ihre Leistungen Urkunden und Buchpreise
- 28 SchülerInnen der HS schlossen das Schuljahr mit „**Ausgezeichnetem Erfolg**“ ab, sie erhielten als Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen Urkunden
- 4 SchülerInnen der HS haben „**lauter Einser**“, sie erhielten Buchpreise, gesponsert von der Buchhandlung Kargl
- 13 SchülerInnen der HS schlossen das Schuljahr mit „**Gutem Gesamterfolg**“ ab

Somit weist **mehr als die Hälfte** der Schülerinnen und Schüler einen **weit überdurchschnittlichen Lernerfolg** auf. Dir. Gerald Löffler gratulierte den SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen zu den hervorragenden Leistungen.

Die Schulabgänger der VS und HS verabschiedeten sich in einer eigenen Feier von ihren Lehrkräften.

**VOL Maria Strondl** aus der VS und **HOL Manfred Böhm** aus der HS treten nach 40 Jahren im Schuldienst ihren verdienten **Ruhestand** an. Sie erhielten von Dir. Gerald Löffler das **Dekret des Landesschulrates mit „Dank und Anerkennung“** für die geleistete Erziehungs- und Unterrichtsarbeit. Auch im Namen des Lehrerteams bedankte sich der Schulleiter für die gute Zusammenarbeit. Zum Abschluss wünschten einander Schüler, Eltern und Lehrer schöne Ferien.



Die besten LeserInnen aus der Volksschule



Schwimmwettkampf der Hauptschule in Waidhofen/Thaya

## ERÖFFNUNG

Ich biete Ihnen folgenden Service:

<p><b>Waschen</b> Sie bringen einfach Ihre Wäsche zu mir und holen Sie schrankfertig zum vereinbarten Termin ab.</p> <p><b>Bügeln</b> Ich übernehme sämtliche Bügelarbeiten.</p> <p><b>Lieferservice</b> Auf Wunsch wird die Wäsche von mir abgeholt und wieder zugestellt.</p>	<p>Damit ich mit Ihnen zusammen die beste Lösung für Sie finden kann, nehmen Sie einfach unverbindlich mit mir Kontakt auf:</p> <p><b>Andrea Römer</b> Thuma 1, 3822 Karlstein/Thaya office@waeschefee.at 0664 / 474 44 06</p>
---	--

Mehr Informationen finden Sie auch auf meiner Homepage: [www.waeschefee.at](http://www.waeschefee.at)

## Gesundheit, Rat und Hilfe

# Hilfe der NÖGKK bei Notlagen

Vertreter der NÖ Gebietskrankenkasse und der Gemeinde Dobersberg trafen sich am 12. Juni zum Erfahrungs- und Informationsaustausch.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert: „Unser Ziel ist es, gemeinsame Berührungspunkte und Schnittstellen zu besprechen. Davon sollen vor allem jene Kundinnen und Kunden profitieren, die umfassende, ämterübergreifende Beratung benötigen.“

Schwerpunktthema dieses Treffens war das sogenannte „Case Management“ der NÖGKK: Speziell ausgebildete Kundenbetreuer/innen unterstützen Versicherte, die durch eine schwere Erkrankung oder einen Unfall in eine Notlage kommen. Sie helfen bei Behördenwegen, stellen den Kontakt zu Ärztinnen bzw. Ärzten und medizinischen Einrichtungen her und begleiten die Betroffenen bei allen weiteren Schritten.



Case-Manager Harald Strasser, Bgm. Reinhard Deimel, AL Gerhard Burian und SC-Leiter Wolfgang Ebert

Bgm. Deimel: „Wenn die Kommunikation zwischen den Behörden und Ämtern klappt, können wir auch unseren Bürgerinnen und Bürgern besseren und schnelleren Service bieten.“

Wie funktioniert Case Management in der Praxis? Ein Fallbeispiel:

Herr B. leidet seit Jahren an Multipler Sklerose. Als er nach einem Sturz eine Querschnittsverletzung erleidet, sieht sich seine Frau mit der Pflege überfordert. Sie wendet sich an das nächstgelegene NÖGKK-Service-Center. Der zu Rate gezogene Case Manager organisiert als Soforthilfe eine Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim. Weiters sorgt er dafür, dass Herr B. so rasch als möglich einen Rehabilitationsplatz bekommt. Der Mitarbeiter hilft auch bei der Suche nach einer 24-Stunden-Pflegekraft, gleichzeitig wird ein Antrag für einen Zuschuss bei der Landesregierung gestellt. Für

Fragen rund um das Pflegegeld vermittelt er Frau B. an die zuständigen Behörden weiter. Auf Anraten des Case Managers besucht Frau B. jetzt auch laufend den örtlichen Pflegestammtisch. Durch diese Maßnahmen hat sich die Situation für Familie B. wesentlich gebessert. Herr B. wird optimal betreut und Frau B. bekommt als pflegende Angehörige ebenfalls Unterstützung.

Weitere Infos sind beim NÖGKK Service-Center, Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen/Thaya, waidhofen-thaya@noegkk.at oder Tel. 050899/6100 erhältlich.

# Pilates – Kurs startet wieder im September



„Nach 10 Einheiten spürst du es, nach 20 Einheiten siehst du es und nach 30 Einheiten hast du einen neuen Körper“ meinte einst Josef Pilates, der Erfinder der nach ihm benannten Trainingsmethode.

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur.

In Dobersberg gibt es schon seit einiger Zeit eine Pilates-Gruppe die sich jeden Montag von 17.00 – 18.00 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens trifft. Am Montag, 9. Sept. 2013 startet wieder ein Kurs. InteressentenInnen können sich ab August bei Kursleiterin Ilse Böhm, Tel. 0664/73640902 anmelden. Der Kursbeitrag beträgt € 40,00 für 6 Einheiten.

*Vorankündigung!*

**2. Dobersberger Bieranstich**  
**7. Sept. 2013**  
**Kulturkeller Dobersberg**

# Freiwillige Feuerwehr Schuppertholz

Einladung zum

## Stelzenessen

am Sonntag, 18. Aug. 2013

in Schuppertholz

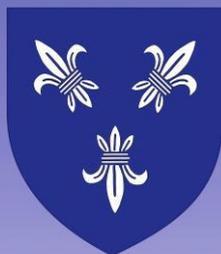
ab 10.00 Uhr:

**Frühschoppen mit reichhaltigem  
Mittagstisch** (gegrillte Stelzen, Schnitzel, Kuchen,  
Kaffee, ...)

Um Ihren Besuch bittet die  
Freiwillige Feuerwehr Schuppertholz

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von  
Einsatzgeräten!

**Der Musikverein  
Dobersberg  
lädt zum**



## DÄMMERSCHOPPEN

**Schlosspark Dobersberg  
Sa. 24. August 2013**

18:00 Uhr Begrüßung der Gastkapelle, anschließend  
das Jugendorchester Dobersberg  
20:00 Uhr Musikverein Blasmusik Windigsteig

Für Speisen und Getränke sorgt der Musikverein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Eintritt freie Spenden

**Raiffeisenkasse  
Dobersberg - Waldkirchen**



Musikverein Dobersberg Obm. Hubert Bogg, Karlsteiner Str. 36, 3843 Dobersberg, ZVR-Zahl: 490076218

*Vorankündigung!*

## Weltuntergangsparty

14. August 2013  
Talstation Maiswaldlift

**KULTUR  
brücke  
FRATRES**

**sommer-programm 2013**  
(Auszug)

13. Juli 2013

### LEERE LINIEN – GRENZWELTEN IDENTITÄTEN IM UMBRUCH

Junge tschechische und österreichische Künstler widmen sich  
den „unsichtbaren Grenzen“. Wer füllt die Grenzräume mit  
neuen Bedeutungen?

**11:00 Uhr, Institut Slavonice**

**FILM: „RENDEZVOUS AN DER GRENZE“**

**15:00 Uhr, Gutshof Fratres**

**AUSSTELLUNG: HELLER, GULUA,  
SCHWENTNER, GAJDOSIKOVA, PFEIFFER**

**NIKLAS PERZI: SO NAH, SO FERN**

**LESUNG MILENA MICHIKO FLASAR:  
„ICH NANNTÉ IHN KRAWATTE“**

**KONZERT „PLASTIC PEOPLE OF THE UNIVERSE“**

3. Aug. 2013, 15 Uhr, Gutshof Fratres

### HELFEN OHNE DISTANZ – REBELLEN DER MENSCHLICHKEIT

Gibt es alternative Formen des Rettens und Helfens? Beispiele  
zeigen wie uneitel und widerständig gelebte  
Menschlichkeit sein kann.

**MARTINA STIGLER: „SOLIDARITÄT“  
DER ARMENPRIESTER ABBE PIERRE**

**DOKUMENTARFILM: „LIEBET EURE FEINDE“  
PREMYSL PITTER, RETTER DER KINDER**

**EINE IKONE DER NÄCHSTENLIEBE –  
GESPRÄCH MIT UTE BOCK**

**KONZERT: DUO PARADIESO**

7. Sept. 2013, 18 Uhr, Gutshof Fratres

### TURINI LIEST TURINI

Der österr. Dramatiker und Schriftsteller Peter Turini (geb. 1944)  
gestaltet einen Leseabend nach eigenen Vorstellungen.

Weitere Veranstaltungen und Infos sind im  
Jahresprogrammfolder ersichtlich.

**Info: Kulturbrücke Fratres, 3844 Waldkirchen, Fratres 11  
Tel/Fax: 02843/2874 oder 0664/39 44 811**

**www.kulturbruecke.com**



# 15. Dobersberger NATURPARKFEST

## Schilift-Talstation



**Sonntag, 28. Juli 2013 ab 10 Uhr**



**Spanferkel vom Grill - Fisch vom Grill  
Schnitzel, Imbiss, Mehlspeisen, Getränke  
Kinderspielplatz**



**Um Ihren Besuch bittet der Verein  
Thayatal-Naturpark Dobersberg**



*Natur und Kultur sind uns ein Anliegen!*



Der *Kulturverein Dobersberg* lädt ein zur

# Ausstellung

## „Indien, ein Land stellt sich vor“

unter der Mitwirkung der indischen Botschaft und der  
österreichisch-indischen Gesellschaft

Gezeigt werden  
Bildfolgen über die Themenkreise  
Kultur, Geographie und Wirtschaft



Authentische Interpretationen indischer Musik und Tänze  
durch indische Künstler

Die Ausstellung wird audio-visuell ergänzt durch CDs und DVDs

**Vernissage: Freitag, 19. Juli 2013, 17 Uhr**

Öffnungszeiten: Samstag, 20. Juli 2013, 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 21. Juli 2013, 10 bis 17 Uhr

# Kulturkeller im Schloss Dobersberg

**Vorankündigung: 13. September 2013, 20 Uhr**

Delhi - Kaschmir - Ladakh. Eine Bilderreise durch den Norden von Indien.  
Sabine Ledwinka erzählt von ihren zwei Indienreisen.



# volksfest dobersberg

## 19.-21. Juli

### FREITAG

Firmenabend  
**ILZTALGRANATEN**

### SAMSTAG

**XDREAM**  
DIE LIVEBAND BEKANNT AUS DEN Ö3-CHARTS

### SONNTAG

10.00 Uhr

Frühschoppen mit der  
Musikkapelle Dobersberg

15.00 Uhr

Seniorentreffen  
mit der Gruppe „Aufwind“

ab 20.00 Uhr Verlosung

1. Preis: Hochbeet (Fa. Longin)
2. Preis: Wellness Duschsäule (RLH Dobersberg)
3. Preis: Thermografie inkl. Schwachstellenanalyse und Sanierungsvorschlag (Fa. Tuna)

**NÖN**

**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Um zahlreichen Besuch bittet die FF Dobersberg!**

Veranstalter: FF Dobersberg (Kdt. ABI Franz Eggenhofer)  
Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet!